

Einfache Anfrage SP-Fraktion: «Ungereimtheiten um das Contact Tracing im Kanton St.Gallen

Am Freitag, 30. Oktober 2020, haben sich das Fraktionspräsidium und das Parteipräsidium der SP mit einem offenen Brief an die Regierung gerichtet. Dies aus Sorge über die Entscheide und die Kommunikation der Regierung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Auf Anfragen wurde, um Ressourcen zu schonen, bewusst verzichtet. Die neuesten Entwicklungen machen eine Anfrage nun aber dennoch notwendig.

Am 30. Oktober 2020 wurde seitens Regierung kommuniziert, dass das Contact Tracing überlastet sei. Als Folge daraus müssen sich nun Personen, die engen Kontakt mit einer positiv auf Corona getesteten Person hatten, nicht mehr in Quarantäne setzen. Die Quarantäne-Pflicht gilt nur noch für Personen im gleichen Haushalt. Bis anhin galt die Quarantänepflicht für Personen, die sich über einen Zeitraum von mehr als 15 Minuten ohne Schutz (Maske oder Plexiglas-scheibe) näher waren als 1,5 Meter (Definition BAG enger Kontakt, «Covid-Anweisung zur Quarantäne» vom 23. Oktober 2020).

Dass das Contact Tracing per 31. Oktober 2020 angepasst wird, wurde von der Industrie- und Handelskammer kommuniziert, bevor der Kanton überhaupt kommuniziert hatte.

Auf der Website des BAG unter der Rubrik «Kontakt zu einer infizierten Person» finden sich grundsätzlich die von der Regierung aufgestellten Regelungen – jedoch wird gleichzeitig auch auf das Dokument «Covid-Anweisungen zur Quarantäne» vom 23. Oktober 2020 verwiesen, welches bei engem Kontakt mit einer positiv getesteten Person (Definition BAG sh. oben) weiterhin die Quarantänepflicht vorsieht. Es heisst, es werde sich gegebenenfalls die zuständige kantonale Stelle melden¹.

Wir bitten die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regelung im Kanton St.Gallen, dass sich enge Kontaktpersonen (Definition BAG sh. oben) einer positiv auf Covid-19 getesteten Person nicht mehr in Quarantäne setzen müssen, mit den Vorgaben des Bundes vereinbar?
2. Seit wann funktioniert das Contact Tracing im Kanton St.Gallen nicht mehr richtig? Wie lange dauerte es im vergangenen Monat durchschnittlich, bis enge Kontaktpersonen über ihre Quarantänepflicht informiert wurden?
3. Wie lange dauerte es im letzten Monat durchschnittlich, bis eine positiv getestete Person den Aktivierungscode für die Covid-App erhielt?
4. Wie hat man das Contact Tracing im Wissen darum, dass die Fallzahlen nach den schrittweisen Lockerungen der Massnahmen wieder ansteigen würden, organisiert? Welche Vorkehrungen hat die Regierung bei stark steigenden Fallzahlen getroffen, um das Contact Tracing zu gewährleisten?
5. Wie kommt es, dass die Industrie- und Handelskammer über die Änderung des Contact Tracings informieren konnte, bevor dieses überhaupt durch den Kanton bekannt gegeben worden war?»

2. November 2020

SP-Fraktion

¹ Abrufbar unter <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/isolation-und-quarantaene.html#1655558958>.